



Hütten - Handbuch

Pfadfinderhütte Odelboding

2025.08

Inhalt

1.	Willkommen	3
2.	Grundsätzliches	3
3.	Häufige Fragen – FAQ	4
4.	Buchung.....	6
5.	Vorbereitung, Einkauf, Verpflegung.....	6
6.	Zugang und Schlüssel.....	7
7.	An- und Abreise	7
8.	Nebenhütte	7
9.	Trinkwasser	8
10.	Warmwasser.....	8
11.	Heizung.....	8
12.	Küche.....	8
13.	Bettenlager	9
14.	Lagerfeuer	9
15.	Biertischgarnituren	9
16.	Zeltplatz.....	10
17.	Brennholz	10
18.	Bauholz.....	10
19.	Beschattung.....	10
20.	Musik und Lärm	10
21.	Müllentsorgung	11
22.	Grundstück	12
23.	Hunde.....	13
24.	Nachbarn, Landwirtschaft und Wald	13
25.	Parkplatz.....	13
26.	Schneeräumung.....	14
27.	Nahversorger.....	14
28.	Abreise	14
29.	Schäden	14
30.	Wanderziele rund um Odelboding.....	15
31.	Geschichte von Odelboding.....	21
32.	Karte der Umgebung	23
33.	Ärzte und Notfall	24

1. Willkommen

Herzlich Willkommen in der Pfadfinderhütte Odelboding!

Wir haben Dir für den Aufenthalt in der Hütte ein paar wichtige Informationen zusammengestellt. Bitte lies diese Informationen genau durch, da es keine persönliche Übergabe bei Deiner Anreise gibt. Wir wünschen Euch

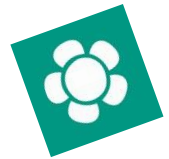


einen angenehmen Aufenthalt. Jede Person, die sich in Odelboding aufhält, unterliegt den Lagerregeln und dem oberösterreichischen Jugendschutzgesetz.

Wenn es **wirklich** dringende Fragen gibt, melde Dich bei:

Thomas Lobmaier 0664 111 28 17 oder

Roswitha Lobmaier 0664 325 85 04



2. Grundsätzliches

Ein Schwerpunkt der Pfadfinder ist das Bekenntnis zum „einfachen und naturverbundenen Leben“. Diese Hütte ist nach dem Vorbild skandinavischer Fjell-Hütten einfach ausgestattet. Du findest hier keinen Geschirrspüler, keinen Fernseher und nicht 5 Duschen. Das haben wir bewusst so gestaltet. Auch bei der Form der Buchung, Übergabe und Rückgabe haben wir uns an das skandinavische Vorbild gehalten. Wir vertrauen Dir, dass Du die Hütte wieder so verlässt, wie Du sie vorzufinden hoffst. Bitte gib wieder alles an seinen Platz!

In der Hütte gibt es feuerpolizeilich genehmigte Schlafplätze für maximal **28 Personen**. In der Nebenhütte gibt es **4 Schlafplätze**. Zusammen mit dem Zeltplatz ist eine Nächtigung für max. **60 Personen** möglich.

Wir haben uns sehr bemüht, die Hütte schön und wohnlich zu gestalten. Es würde uns freuen, wenn Ihr uns bei der Erhaltung dieses Zustandes unterstützt!

3. Häufige Fragen – FAQ

- **Wird die Pfadfinderhütte auch privat vermietet?**

Nein - die Vermietung erfolgt nur an betreute Jugendgruppen. Eine Vermietung an Privatpersonen ist nicht vorgesehen.

- **Was muss ich für die Übernachtung in der Hütte mitnehmen?**

Die Schlafstellen verfügen über ein Schon-Leintuch und über einen Kopfpolster. Du musst selbst **Leintuch**, **Kopfpolsterüberzug** und **Schlafsack** mitbringen. Es gibt keine Decken!

- **Ab wann darf ich anreisen? - Wann muss ich weg sein?**

Die Anreise ist ab **13 Uhr** möglich. Abreise bis spätestens **11 Uhr**.

- **Ist Bauholz am Lagerplatz vorhanden?**

Ja – am Lagerplatz gibt es ausreichend Bauholz (ca. 200 lm) im Stadl.

- **Wie viele Parkplätze gibt es?**

Am Lagergelände gibt es Parkplätze für ca. 8 PKWs. Nutzt nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.

- **Darf ich Müll hinterlassen?**

Nein, seit 2025 ist der Müll komplett nach Hause mitzunehmen! **Müllsäcke** selbst mitbringe!

- **Was muss ich bei den Duschen beachten?**

Sollte in der Dusche das Wasser nicht abrinnen, Abdeckung entfernen, Haare und Ablagerungen entfernen, abspülen und die Abdeckung wieder draufsetzen.

- **Muss ich die Hütte selbst reinigen?**

Ja – die Hütte musst du bei der Abreise selbst reinigen. Es steht ausreichend Reinigungsmaterial zur Verfügung. Verwende die Reinigungs-Checkliste, welche in der Hütte aufliegt.

Bei unzureichender Reinigung wird eine Nachreinigung verrechnet. Unsere freiwilligen Hüttenbetreuer danken es euch, wenn das nicht notwendig ist.

- **Kommt jemand zur Übergabe und Abnahme?**

Nein – unser Konzept sieht das nicht vor. Für das Betreten benötigst du einen gültigen Code (siehe Abschnitt Buchung).

Für die perfekte Endreinigung findest Du eine Checkliste im Ständer am Küchentisch. Bitte diese Liste genau durcharbeiten. Den Meldezettel findest du ebenfalls beim Ständer.

Beim Verlassen der Hütte unbedingt 3 Zettel in den Postkasten werfen:

- 1. Meldezettel (Gästebblatt)**
- 2. Abrechnungsformular**
- 3. Checkliste Reinigung (unterschrieben)**

4. Buchung

Die Buchung kannst Du nur über unsere Homepage www.pfadfinderhuette-odelboding.at vornehmen. Du buchst immer die Hütte mit Lagerplatz und kannst alles benützen. Die Reservierung erfolgt immer für eine Übernachtung. Das bedeutet von Mittag heute bis morgen Mittag. Grün ist frei, rot ist bereits belegt und kann nicht mehr gebucht werden. Nachdem Du die gewünschten Nächte markiert hast, benötigen wir Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse. Nach der Reservierung bekommst Du automatisch eine **Anzahlungsrechnung**. **Deine Buchung ist erst mit Zahlung dieser Anzahlung fixiert**. Sollte die Anzahlung nicht innerhalb von 14 Tagen geleistet werden, wird die Buchung wieder aus dem System entfernt. Zusätzlich bekommst Du mit der Reservierungsbestätigung auch das **Abrechnungsformular**. Dieses bitte unbedingt in die Hütte mitnehmen! Dort trägst Du am Ende deines Aufenthaltes die tatsächliche Anzahl der Personen ein und wirfst es gemeinsam mit dem **Gästebblatt** und der **Checkliste-Reinigung** in den **Postkasten** vor dem Eingang. Das Gästebblatt liegt in der Hütte auf. Bitte ebenfalls ausfüllen und wichtig – auch **unterschreiben**. Die Endabrechnung bekommst Du nach Deinem Aufenthalt wieder auf Deine E-Mail-Adresse.

Nächte	Hütte
So 24 Feb	☐
Mo 25 Feb	☐
Di 26 Feb	☐
Mi 27 Feb	☐
Do 28 Feb	☐
Fr 1 Mär	☐
Sa 2 Mär	☐
So 3 Mär	☐

5. Vorbereitung, Einkauf, Verpflegung

Die Hütte wird als Selbstversorgerhütte betrieben. Du nimmst daher Deinen Bedarf an Lebensmitteln selbst mit und kochst auch selbst. Beim Einkaufen und Kochen bitte unbedingt an die **Müllvermeidung** denken. Der meiste Müll entsteht durch PET-Flaschen, ALU-Dosen und die Verpackung von Fertiggerichten. Wähle Getränke in Glasflaschen und versuche unverpackte Lebensmittel (Obst, Gemüse, Brot, ...) zu kaufen.

Bäckerei: "Scharinger" (Haag, 07732/3631, liefert direkt zum Lagerplatz)

Bäckerei: "Heigl" (Haag, 07732/2256, liefert direkt zum Lagerplatz)

Fleisch und Wurst: "Sturmaier" (ca. 6 km, 07732/3046, Traunhof 2, 4682)

Eurospar Haag: (ca. 3 km, Lambacherstr. 47, 4680)

6. Zugang und Schlüssel

Mit der Bestätigung der Anzahlung bekommst du einen 4-stelligen Zugangscode. Mit diesem Code kannst du den Schlüsseltresor am Eingang öffnen. Darin befindet sich der Schlüssel für die Hütte. Mit diesem Schlüssel kannst du die Hütte aufsperrern. Dein Zugangscode ist für die Zeit Deines Aufenthaltes gültig. Bei Abreise gib den Schlüssel bitte wieder in den Schlüsseltresor.



7. An- und Abreise

Wenn die Hütte in der Nacht zuvor belegt ist, bitte frühestens um **13 Uhr** anreisen, andernfalls könnt Ihr ab 8 Uhr kommen. Wenn die Folgenacht belegt ist, müsst Ihr bis **11 Uhr** den Lagerplatz verlassen, sonst bis 16 Uhr.

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit dem Zug bis **Bahnhof Attnang-Puchheim**. möglich. Anschließend kann über die Fa. Mösender (07732 2121) ein Bustransfer zum Lagerplatz vereinbart werden.

Alternativ kann die Anreise auch als Wanderung von der Bahnstation Holzleiten (12km 4 Std.) oder per Fahrrad von der Bahnstation Neukirchen bei Lambach (25km 2 Std.) aus erfolgen.

8. Nebenhütte

Die Pfadfinderhütte Odelboding bietet zusätzlich eine Nebenhütte mit Nächtigungsmöglichkeit für bis zu 4 Personen. Diese kleine Unterkunft ist besonders geeignet für:



- Begleitleiter am Zeltplatz (Köche, unterstützende Eltern)
- Zusatzschlafplatz für die Haupthütte (Kursleiter, "ruhiger" Schlafplatz)

Die Nebenhütte verfügt über eine eigene kleine Küchennische und ein kleines Bad mit WC, Dusche und Waschbecken. Durch die Anbindung an die

Zentralheizung ist die Nebenhütte ganzjährig nutzbar. Die Küche ist mit Kochgeräten und Geschirr für 4 Personen ausgestattet. Die Nutzungsgebühr beträgt pro Nacht € 20,00 und zusätzlich € 7,00 pro Person. Vermerke die Nutzung im **Abrechnungsformular**.

Das Warmwasser wird während Deines Aufenthaltes automatisch aufgeheizt. Den Boiler unter dem Spülbecken bei Bedarf bitte auf Symbol "e" stellen.

9. Trinkwasser

Das Trinkwasser beziehen wir über eine Wassergenossenschaft. Da wir direkt an der Quelfassung angeschlossen sind, kann es sein, dass zu Zeiten mit hohem Wasserverbrauch der Wasserdruck abnimmt. Vermehrt am Abend zwischen 17 und 20 Uhr. Hier wird in der Landwirtschaft viel Wasser verbraucht. **Bitte mit dem Trinkwasser sparsam umgehen.** Der Druck sollte sich aber in der Folge wieder normal aufbauen.

10. Warmwasser

Das Warmwasser wird während Deines Aufenthaltes automatisch aufgeheizt. Für den Abwasch und für eine kleine Dusche sollte daher immer warmes Wasser vorhanden sein. Da musst Du nichts dazu tun.

11. Heizung

Die Hütte wird in der kalten Jahreszeit mit einer Wärmepumpe vorgeheizt. Solltet Ihr es noch etwas wärmer benötigen, so befindet sich im Aufenthaltsraum ein Schwedenofen. Das Holz dazu befindet sich im Stadl. Der Schlüssel zum Stadl befindet sich im Schlüsseltresor. Bei Abreise bitte die ausgekühlte Asche in den Metallkübel geben und dann in den Kompostbehälter außerhalb der Hütte leeren.

12. Küche

Die Küche ist mit allem erforderlichen Kochgerät und Geschirr für 30 Personen ausreichend ausgestattet. **Verwende eigene Geschirrtücher!**

Es ist nicht vorgesehen, dass mit dem Küchenmaterial in der Hütte auch die Benutzer des Lagerplatzes versorgt werden!

Wir haben die Schränke offengelassen, damit Du die Sachen leichter findest und das Zurückräumen einfacher ist. **Bitte nichts mitnehmen und nichts dalassen!**

Wenn etwas zu Bruch geht, so schreibe das bitte auf den Abrechnungsbogen.

Dann können wir das nachbesorgen. Den **Kühlschrank** bei Abreise immer **komplett leeren!** Keine Lebensmittel zurücklassen! Ein Abstecken vom Strom ist nicht erforderlich.

13. Bettenlager

In den Betten bitte unbedingt **eigene Leintücher und Polsterüberzüge** verwenden. Solltest Du das Leintuch vergessen haben, so findest Du im Schrank im EG neue Leintücher und Polsterbezüge. Du kannst diese behalten. Den Selbstkostenpreis bitte in die Kasse geben. Im Bettenlager darf **nicht gegessen oder getrunken** werden!

14. Lagerfeuer

Für ein gemütliches Lagerfeuer haben wir einen festen Lagerfeuerplatz. Verwendet bitte das für Lagerfeuer gekennzeichnete Holz. Zusätzlich befindet sich im Stadel eine weitere Feuerschale. Diese könnt Ihr überall in sicherer Entfernung (mind. 10m) zu den Gebäuden und dem Wald aufstellen. Lagerfeuer immer **gut ablöschen**. Der Wind kann kleinste Reste warmer Glutstellen wieder zu einem ordentlichen Feuer anfachen! Die aktuelle Waldbrandschutzverordnung beachten! 2 Feuerlöscher für den Zeltbereich befinden sich an der Vorderseite des Stadls. Als Feuerstelle für Kochfeuer sind Hochfeuerstellen vorgesehen. Bitte keine Bodenfeuerstellen graben!

15. Biertischgarnituren

10 Biertischgarnituren findet Ihr im Lagerraum und weitere 10 im Stadl. Diese könnt Ihr gerne benutzen. Wir freuen uns, wenn Ihr diese bei der Abreise reinigt und wieder an die selbe Stelle zurückstellt.

16. Zeltplatz

Wird nur der Zeltplatz benützt, ist der Zugang zur Sanitäranlage seitlich der Haupthütte. Dort ist auch ein Kühlschrank. Bitte wasche deine Töpfe, Pfannen und Essgeschirr nicht im Sanitärraum vom Zeltplatz.

17. Brennholz

Trockenes Brennholz findet Ihr im Verschlag im Stadl. Für das Zerkleinern sind 2 Sägen, Hackstöcke und auch 2 Äxte vorhanden. Bitte das Werkzeug an den vorgesehenen Platz zurückgeben. Bitte kein Holz aus dem Wald entnehmen!

18. Bauholz

Für Eure Lagerbauten findet Ihr Bauholz, Bretter und Ziegel im Stadel. Wir bitten euch, die passenden Längen herauszusuchen und die Stangen nicht zu zersägen oder zu kerben. Für Kochstellen haben wir auch Bretter und Ziegelsteine.

Bei Abreise bitte Nägel (Ähm - diese verwenden ja Pfadis eigentlich nicht) aus den Stangen entfernen und diese in den Stadl zurückgeben. Ziegel bitte ebenfalls in den Stadl zurückgeben.

19. Beschattung



An der Westseite der Hütte befinden sich 3 Ösen in ca. 2,5 m Höhe zur Befestigung einer Beschattungsplane.

20. Musik und Lärm

Aus Rücksichtnahme auf die Anrainer sollte zwischen 23 und 7 Uhr Ruhe einkehren. Bitte in dieser Zeit keine laute Musik und kein Lärm!

21. Müllentsorgung



Seit 2025 ist der Müll komplett nach Hause mitzunehmen!

Bitte Müllsäcke selbst mitbringen!

Müllentsorgung Hütte:

Für die Zwischenlagerung von Müll findest Du im Vorraum der Hütte verschiedene grüne Behälter: **Papier, Kunststoffe, Glas und Metall.**

Die grünen Behälter bei Abreise in eigene Behältnisse umleeren und mit nach Hause nehmen.

Müllentsorgung Lagerplatz:

An der Rückseite der Nebenhütte findest du Halterungen für eigene Müllsäcke. Diese bitte bei Abreise mit nach Hause nehmen!

Anmerkungen:



Speiseabfälle und **kalte Asche** kommen in den Kompostbehälter.



"Öli"-Behälter für **Speiseöle** findest du im Lagerraum in der Nebenhütte. Behälter bei der Abreise mit nach Hause nehmen!



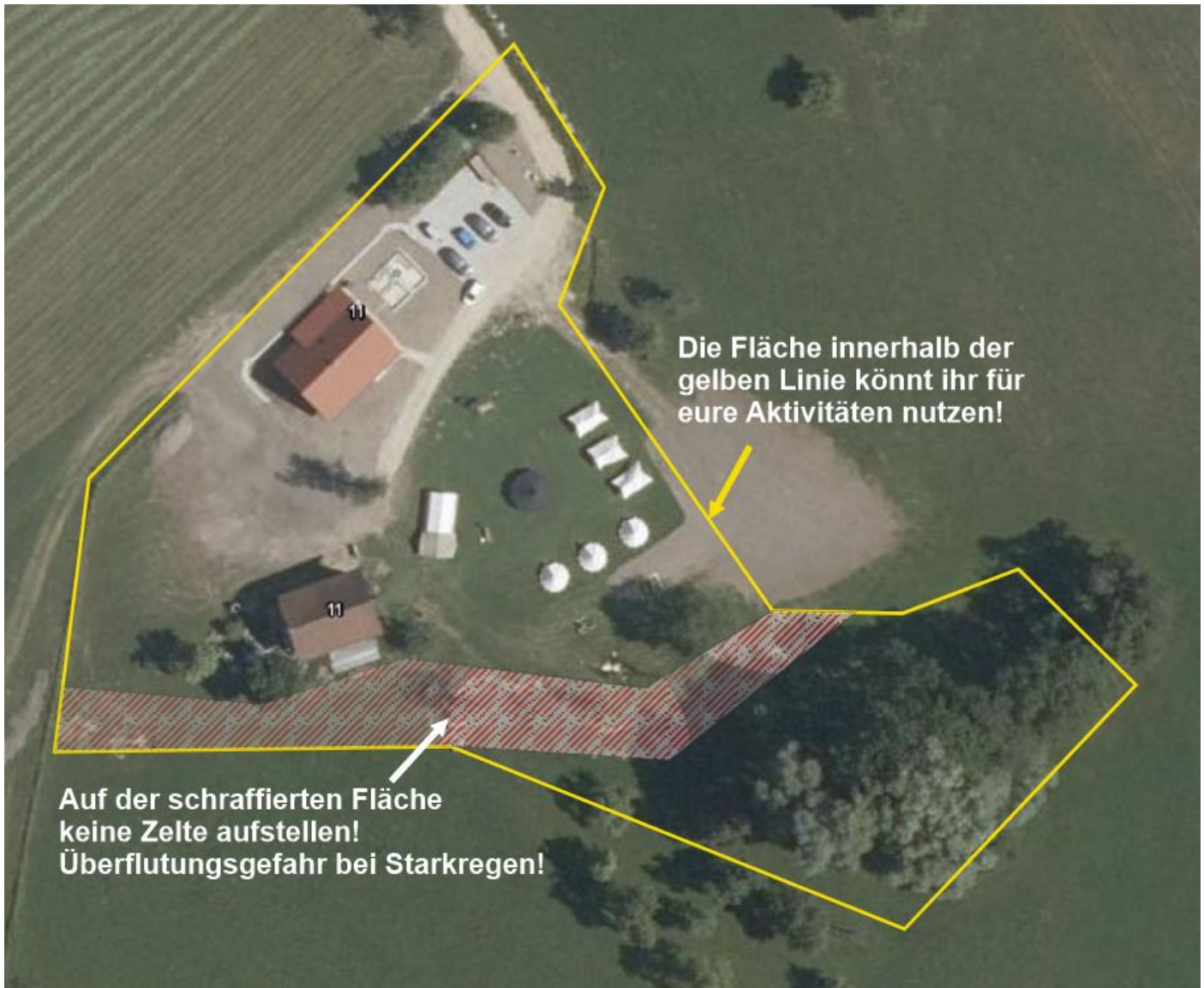
Bitte **WC-Stein-Halterungen** nicht wegwerfen. Diese werden nachgefüllt!

Kochwasser und **Abwaschwasser** kannst du beim Ausguss neben der äußeren Waschrinne entleeren.

Sollte Müll zurückbleiben, so werden € 15,00 (je 60L-Sack) zusätzlich in Rechnung gestellt!

22. Grundstück

Der gelb umrahmte Bereich steht Euch zur Verfügung. Die Flächen außerhalb dieser Linie werden landwirtschaftlich genutzt.



Auf **der schraffierten Fläche** dürfen **keine Zelte** aufgestellt werden. Hier kann bei Starkregen eine Überflutung auftreten! (Das Oberflächenwasser wird durch eine eher kleine Verrohrung geführt, welches keine größeren Wassermengen aufnehmen kann)

Bei **starkem Wind** die **Nähe von Bäumen** meiden. Die großen Bäume sind schon älter und könnten bei Sturm umfallen.

23. Hunde

Hunde sind in Odelboding ausnahmslos verboten. Bitte haltet Euch daran!



24. Nachbarn, Landwirtschaft und Wald

Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu unseren **Nachbarn**. Die umgebenden Wiesen sind Futter für Milchkühe. Bitte **betretet keine Wiesen**, deren Gras höher als 10 cm ist.

Unmittelbar nach dem Mähen wird **Gülle** ausgebracht. Das ist im Grünland so erforderlich. Der damit verbundene „Landgeruch“ gehört dazu. Dafür sind wir nicht von Mais-Wäldern umgeben!

Bitte auf der Anfahrtsstraße bei den Gehöften **langsam** vorbeifahren. Hier spielen Kinder!

Der **umgebende Wald** ist im Besitz der Familie Hatschek. Bitte im Wald nicht lärmern und bei Sonnenuntergang verlassen. Es befinden sich einige Eschen im Wald, welche vom aktuellen **Eschensterben** (ein Pilz) betroffen sind.

Betroffene Bäume können unvermittelt umfallen. Achtet daher bei der Auswahl von Plätzen im Wald darauf, dass sich keine Eschen im Umkreis befinden!

Falls Ihr ein totes Reh oder Wildschwein findet, verständigt bitte die Hatschek Forstverwaltung, Förster Hr. Taurer unter 0664 2795266.



25. Parkplatz

Der Parkplatz bietet Stellflächen für ca. 8 PKWs. Wer mit mehr als 8 Autos unterwegs ist, sollte unbedingt sein Mobilitätskonzept überdenken!

Im Winter werden bei Schneelage nur ca. 4 Parkplätze geräumt. Reisebusse bis **max. 10 m Länge** können direkt bis zum Lagerplatz fahren und bei freiem Parkplatz auch umkehren. Längere Fahrzeuge müssen vor der Obstbaumallee halten (ca. 300m bis zur Hütte. Mehrere Handwagen stehen im Stadl)

Zum An – bzw. Abtransport von Material ist das Befahren des Lagerplatzes erlaubt.



26. Schneeräumung

Die Schneeräumung bis zum Parkplatz erfolgt durch die Gemeinde Geboltskirchen. Im Winter stehen bei Schneelage nur 4 Parkplätze zur Verfügung. Sollte eine Räumung des Zufahrtsweges erforderlich sein, so bitte anrufen bei: Kirchsteiger Andreas, Mobil: 0680 2312315, Festnetz: 07732 32 41

27. Nahversorger

Brot und Gebäck: Bäckerei Scharinger, Haag, 07732/3631 (stellt zu)

Fleischhauerei: Sturmaier, Traunhof 2, 4682 Geboltskirchen 07732/3046

Eurospar Haag: (ca. 3 km, Lambacherstr. 47, 4680)

Selbstbedienungsladen in Geboltskirchen: Nähe Gemeindeamt

28. Abreise



Du solltest die Hütte so verlassen, wie Du sie vorfinden möchtest.

Putzmaterial befindet sich im Putzkasten in der Garderobe. Bitte nicht mit Küchenrolle putzen, es sind genügend Putztücher vorhanden.

Nasse Putztücher und Bodenwischfetzen auf den Wäscheständer hängen und diesen in der Garderobe stehen lassen.

Verwende für die Reinigung unbedingt die **Checkliste Reinigung**.

Diese Checkliste findest Du im Ständer in der Küche.

Sollte die Hütte nicht ausreichend sauber hinterlassen werden, müssen wir die erforderliche Nachreinigung je nach Aufwand zusätzlich in Rechnung stellen.

Bitte alle Fenster ausnahmslos schließen!

29. Schäden

Für jede fahrlässige oder vorsätzliche Beschädigung der Hütte oder ihrer Einrichtung hat der Verursacher bzw. die Verursacherin aufzukommen.

30. Wanderziele rund um Odelboding



a) Wanderung zum Aussichtsturm



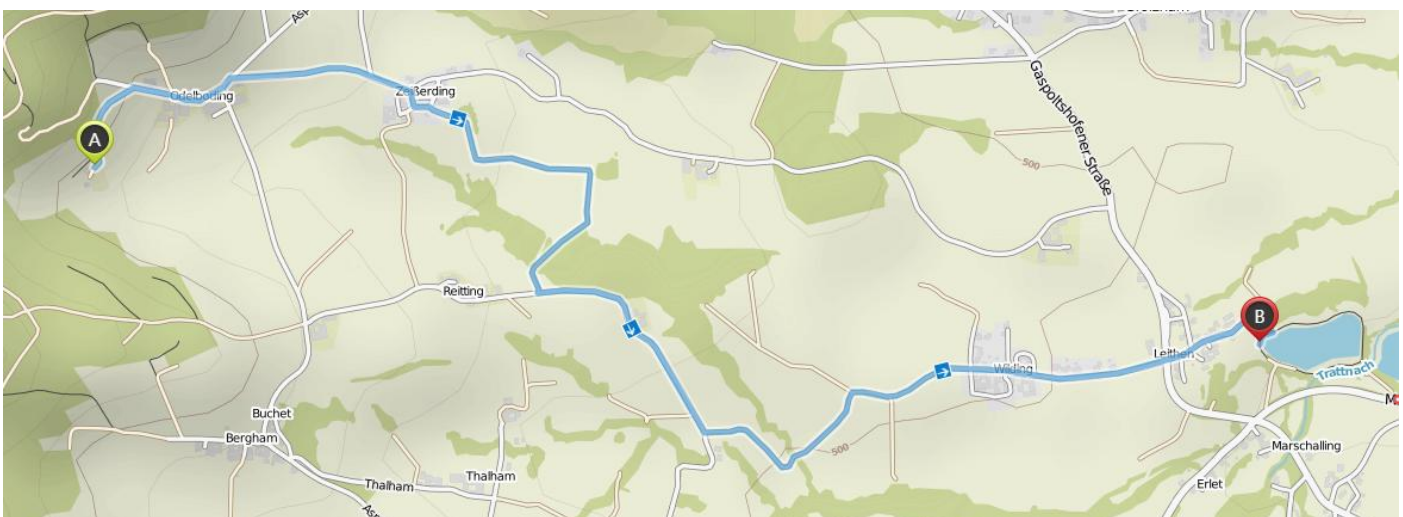
(1,75 km, ca. 45 Minuten eine Richtung)
Folge dem Weg zur ehemaligen Öl-Förderstelle (schwarzer Punkt). Knapp oberhalb verläuft der "Mitterweg". Folge diesem 100m Richtung Norden bis links ein steiler Weg nach zurück links oben geht. Über diesen Weg kommst Du nach ca. 15 Minuten auf den Kamm (1). Folge dem Höhenweg nach Norden. Bei der schnell folgenden Abzweigung nimm den rechten Weg nach Haag/Hausruck. Nach kurzer Zeit bist Du am Aussichtsturm (2). Für den Rückweg

gehe direkt hinter dem Aussichtsturm den Weg nach unten. Wenn Du wieder am Mitterweg angelangt bist, folge diesem nach Süden, bist Du wieder die bekannte Stelle oberhalb der Öl-Bohrstelle erreicht hast.

b) Wanderung zum Badeteich

(4,5 km, ca. 1 ¼ Std. eine Richtung)

Nachfolgend findest Du den eingezeichneten Weg. Die Benutzung des Badeteichs ist kostenfrei.



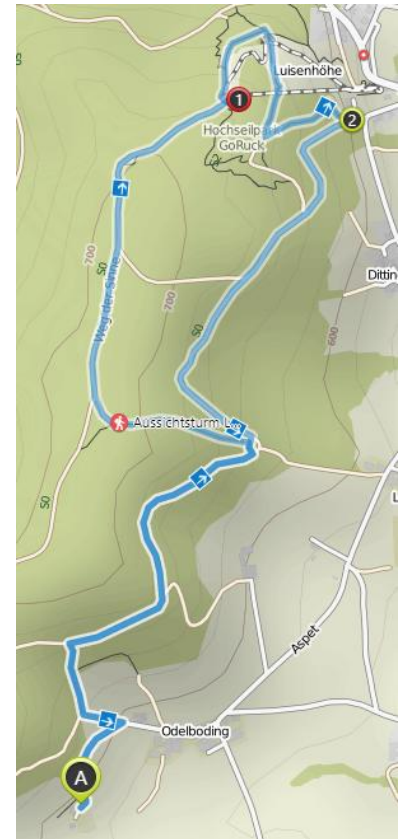
c) Wanderung zur Luisenhöhe

(2,8 km, ca.1 Std. eine Richtung)

In Haag am Hauruck gibt es einen Hochseilpark und eine Sommerrodelbahn. Folge dem Weg zur ehemaligen Öl-Förderstelle (schwarzer Punkt). Knapp oberhalb verläuft der "Mitterweg". Folge diesem Richtung Norden bis zu einer weiteren Ölbohrstelle. Nach dieser Bohrstelle nimm den Weg nach links oben bis zum Höhenklamm. Folge dem Höhenkamm bis zum Sender und weiter zum Hochseilgarten.

Die aktuellen Preise und Öffnungszeiten findest Du unter: <https://www.luisenhoehe.at>

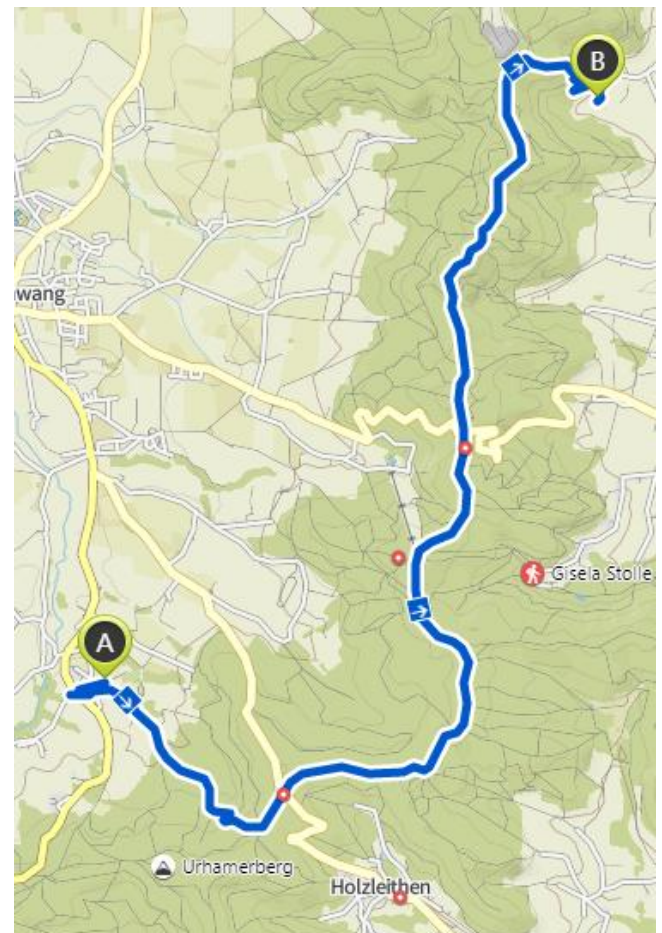
Für den Rückweg kannst Du am Fuße der Sommerrodelbahn direkt dem "Mitterweg" bis nach Odelboding folgen.



d) Wanderung von der Bahnstation Holzleithen nach Odelboding

(12 km, ca. 4 Std)

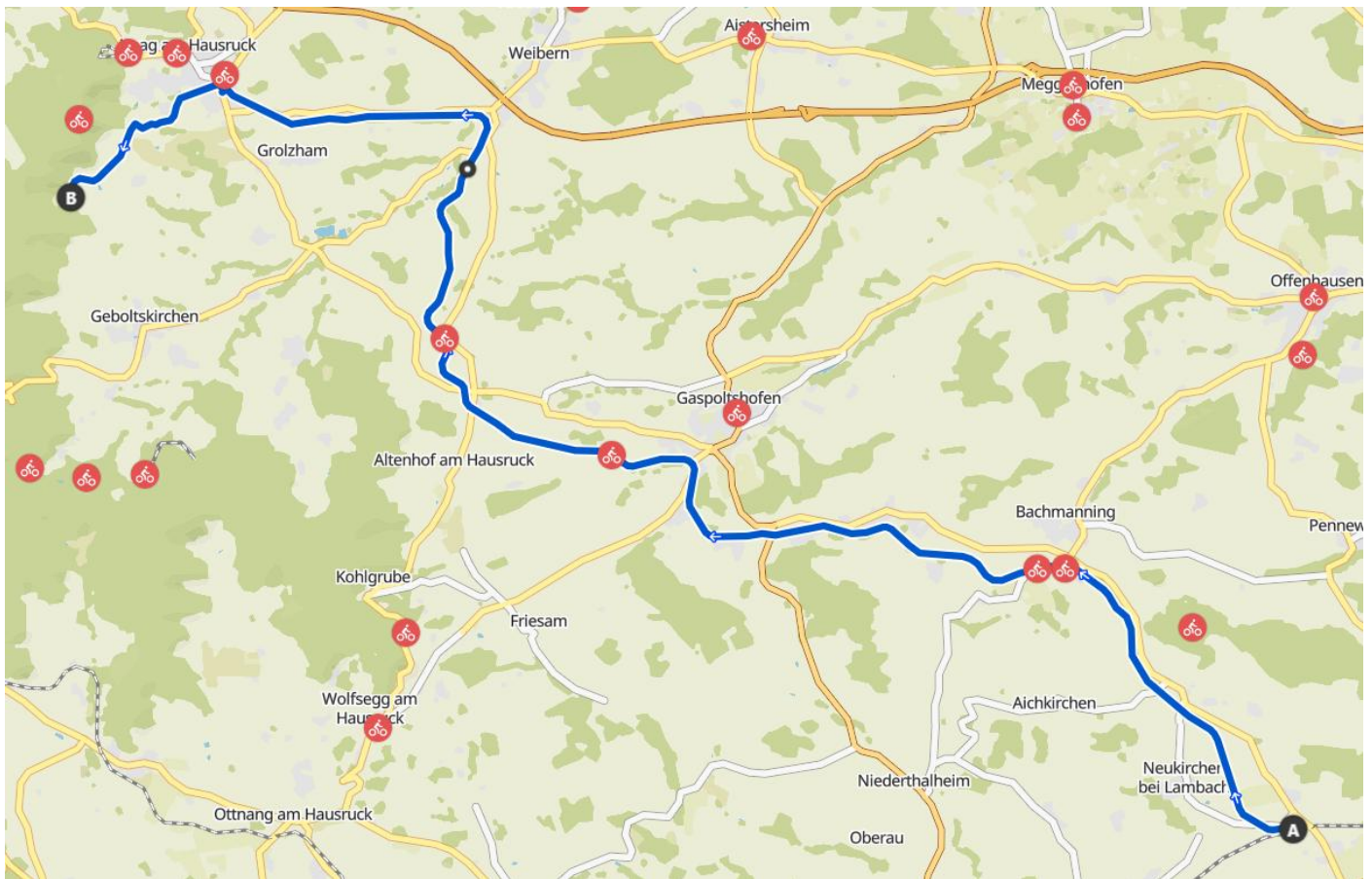
Dies ist eine alternative Form der Anreise für deine Kinder und Jugendlichen. Das schwere Gepäck wird direkt nach Odelboding geführt, deine Kinder reisen über Attnang Puchheim mit dem Zug bis Holzleithen an und gehen den Hausruck – Kammweg bis nach Odelboding. Eine schöne, lohnende Strecke, die sogar Wichtel und Wölflinge gut bewältigen können.



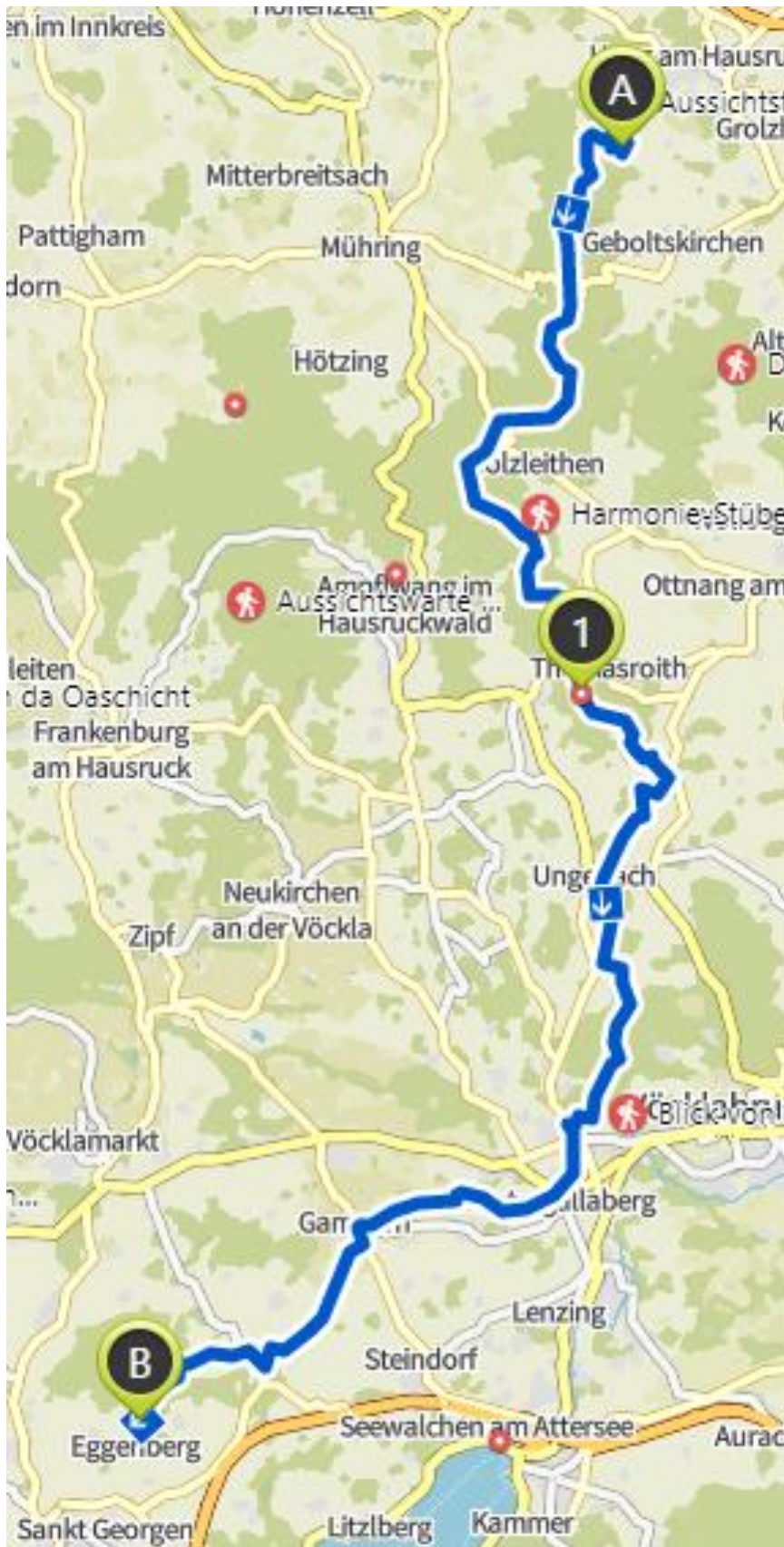
e) Anreise per Rad über den Radweg „Haager Lies reloaded“

(25 km, ca. 2 Std)

Dies ist eine Alternative für die Anreise für deine Kinder und Jugendlichen. Der Radweg beginnt in Neukirchen bei Lambach und endet in Haag am Hausruck. Von Haag am Hausruck sind es dann noch ca. 3 km bis zum Lagerplatz. Der Radweg nutzt die ehemalige Bahntrasse der Haager Lies und ist daher schön flach und breit. In Neukirchen beginnt der Radweg direkt vor der Westbahnstrecke bei den Park-and-Ride-Parkplätzen.



f) Wanderung von Odelboding ins Scout Camp Austria in St. Georgen im Attergau



(ca. 40km, 14 Std. Gehzeit, 2 Tage)

Eine Herausforderung ist die Wanderung mit einer Übernachtung, aber für Jugendliche (CaEx, RaRo) machbar.

1. Tag: (ca. 15km, 6 Std. Gehzeit)

Du startest am Nachmittag um ca. 15 Uhr in Odelboding und übernachtst im Biwak vor der Pettenfirsthütte. (am Festplatz der Landjugend, Koordinaten: 13,610157, 48,080321)

(In der Pettenfirsthütte ist keine Nächtigung möglich)

2. Tag: (ca. 25km, 8 Std. Gehzeit)

Du gehst am nächsten Tag um 6 Uhr los und bist gegen 14 Uhr im Scout Camp Austria.

g) Radtour von Odelboding ins Scout Camp Austria in St. Georgen im Attergau



(ca. 36km, 4 Std.)

Mittelschwere Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Auf den Waldwegen mit Wurzelwerk und Feuchtstellen ist fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.

Der Rückweg ist etwas schwerer und dauert ca. 4,5 Stunden.

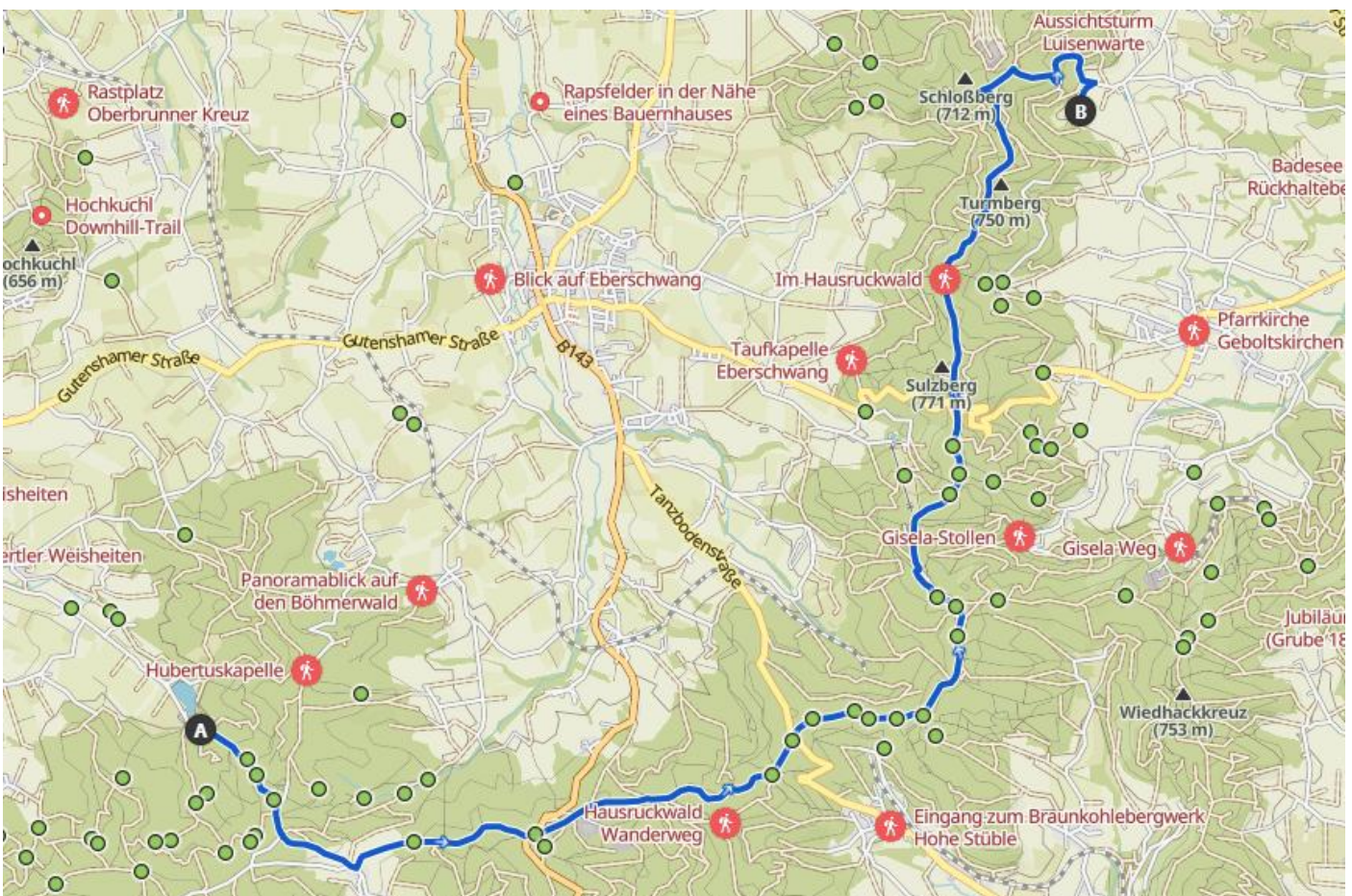
h) Anreise mit 2 Tageswanderung

1. Tag: Start beim Gasthaus Turmwirt am Steigberg. Wanderung komplett im Wald über 17 km zum Campingplatz am Prameter Badesee. Gehzeit ca. 5 Stunden. Reservierung Campingplatz über die Website:

www.pramet.at/Badesee/Camping



2. Tag: Der Weg führt als Höhenweg weiter durch den Wald bis zur Pfadfinderhütte Odelboding. Wegstrecke ca. 15km. Gehzeit ca. 4,5 Stunden.



31. Geschichte von Odelboding

Der Vorbesitzer

Auf dem Grundstück der Pfadfinderhütte Odelboding befand sich früher ein Bauernhof. Dieser Hof war einer der ältesten in der Umgebung.



Der letzte Besitzer, **Dkfm. Karl Gaubinger**, war ein etwas merkwürdiger, alleinstehender Herr. Er war eigentlich kein Bauer, sondern ein durchaus



Karl Gaubinger

gebildeter und weitgereister Mann. Seine Familie besaß ein Gasthaus in Haag am Hausruck und ein Bruder hatte ein Hotel in Salzburg. Über dieses Hotel in Salzburg lernte er auch prominente Leute kennen. Und so erzählt man sich, dass er dabei auch die Schauspielerin **Romy Schneider** (Sissi – Filme) kennen lernte. Romy Schneider war angeblich auch hier in Odelboding und half bei der Stallarbeit. Die verwendete Mistgabel haben wir noch(!). Herr Gaubinger



Romy Schneider

verfasste ein Testament, in welchem er sein Grundstück der Wissenschaft bzw. zum Nutzen für die Jugend vermachte. Nachdem das wissenschaftliche Institut kein Interesse an dem Grundstück hatte, gelangte die

Erbschaft zu den Pfadfinderinnen und Pfadfindern OÖ. Da die alten Gebäude durch den Zahn der Zeit und unprofessionelle Veränderungen für eine weitere Nutzung ungeeignet waren, haben wir diese entfernt und eine neue Hütte gebaut. An der Stelle des alten Hofes befindet sich nun der Zeltplatz. Der neue Bau wurde durch private Spender und mit Mitteln aus der EU (Leader-Programm) ermöglicht.

Die alte Grenze

Wenn Ihr den steilen Weg bis zum Kamm des Hügels hinaufgeht, steht Ihr direkt auf der alten Grenze zwischen Österreich und Bayern. Auf der anderen Seite des Hügels war also früher Bayern. Erst 1779 kam dann das Innviertel zu Österreich.



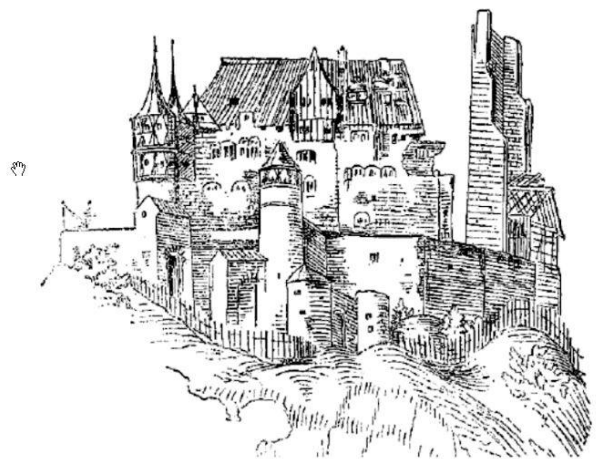
Historischer Grenzstein

Auf dem Höhenweg in Richtung Haag findet Ihr noch einen historischen Grenzstein aus dieser Zeit.

In der Zeit der Reformation waren auf dieser Seite zumeist evangelische Christen und auf der anderen Seite katholische Christen. Zur Abhaltung der Messe für die damals sehr wenigen Katholischen in Geboltskirchen kam über den Hügel von der anderen Seite aus Eberschwang immer ein Pfarrer herüber. Der Weg heißt daher noch immer "Pfaffensteig". Im Winter des Jahres 1600 wurde ein katholischer Pfarrer auf diesem Weg von Räubern ermordet.

Die alte Burg in Bergham

Wenn Ihr dem Waldrand hinter dem Stadl nach links folgt, kommt Ihr auf eine Anhöhe über der Ortschaft Bergham. Hier stand vor vielen Jahren (ca. 1100 – 1300) die Burg Bergham. Hier wohnte das Geschlecht der Bergheimer. Wenn man genau schaut, sieht man noch einen Teil des



Burggrabens. Es soll eine gewaltige Burganlage gewesen sein. Vielleicht diente der Hof von Odelboding daher auch zur Versorgung dieser Burg. Die gefundenen Schwertknaufe, Parierstangen, Bolzen- und Armbrustspitzen lassen auf einen gewaltvollen Untergang der Burg schließen. Man hätte sonst die vielen damals wertvollen Eisenteile nicht einfach liegen gelassen. Möglicherweise wurde sie 1322 zerstört, als die Burgherren der Nachbarburg Starhemberg in Haag am Hausruck zu Hilfe kamen und unterlagen.



33. Ärzte und Notfall



Wichtige 144 ... Rettung
Telefonnummern: 122 ... Feuerwehr
133 ... Polizei
141 ... Ärztenotdienst (Auskunft diensthabende Ärzte)
07732 144 ... Rettungsstelle Haag am Hausruck

Arzt - Geboltskirchen Öffnungszeiten:
Dr. Florian Bangerl Mo 08:00 - 11:30
07732 3888 Di 08:00 - 11:30, 17:00 - 18:30
Arming 8 Mi 08:00 - 11:30
4682 Geboltskirchen Do 13:00 - 18:00
Fr 08:00 - 11:30

Arzt - Haag am Hausruck Öffnungszeiten:
Dr. Johannes Lutz Mo 07:00 - 12:00
07732 2215 Di 07:00 - 12:00, 14:00 - 17:00
Marktplatz 47 Mi 07:00 - 12:00
4680 Haag am Hausruck Do 07:00 - 12:00, 16:00 - 19:00
Fr 07:00 - 12:00

Zahnarzt Öffnungszeiten:
Dr. Hermann Anzengruber Mo 08:30 - 15:00
07732 2045 Di 08:30 - 15:00
Marktplatz 41 Mi 13:00 - 19:00
4680 Haag am Hausruck Do 08:30 - 12:30
Fr 08:30 - 12:30

Wir wünschen Euch einen angenehmen und unfallfreien Aufenthalt!
Der Betreiber der Pfadfinderhütte (Pfadfindergruppe Schildorn)